

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 16 (1898)
Heft: 210

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Admini-
stration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berna.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendrügen verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 80 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 80 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Bewilligung zum Mitführen von Waren. — Autorisation de voyager avec des marchandises. — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Betriebs-Einnahmen der schweizerischen Nebenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses. — Zölle: Vereinigte Staaten. — Donners: Etats-Unis d'Amérique. — Warenzeichen im Deutschen Reich. — Baumwollgarntext. — Aussenhandel Deutschlands. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Bewilligung zum Mitführen
von Waren.

Autorisation de voyager avec
des marchandises.

Neuchâtel. 18 juillet. Léopold dit Léon Gintzhurger, à La Chaux-de-Fonds. Montres et fournitures d'horlogerie.

Konkurse. — Faillites. — Failimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 u. 282.)

(L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.), in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzureichen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgüter oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich. Konkursamt Schwamendingen. (1089^a)

Gemeinschuldnerin: Frau Erler, Katharina, geb. Weissenberger, wohnhaft in Schwamendingen (Inhaberin der Firma «Frau K. Erler», Fuhrhalterein in Schwamendingen).

Datum der Konkurseröffnung: 6. Juli 1898.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 23. Juli 1898, nachmittags 2 Uhr, im Lokale des Konkursamtes Schwamendingen.

Eingabefrist: Bis und mit 16. August 1898.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (1093^a)

Gemeinschuldner: Pos, Moses, Kaufmann, wohnhaft am Rennweg Nr. 38, in Zürich I.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Juli 1898.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 23. Juli 1898, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Centralpost», an der Kuppelergasse, in Zürich.

Eingabefrist: Bis und mit 20. August 1898.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (1109)

Failli: Maridor, Alexis, seul chef de la maison «A. Maridor», édition publicité, 25^a, Rue Léopold-Robert, à La Chaux-de-Fonds.

Date de l'ouverture de la faillite: 9 juillet 1898.

Première assemblée des créanciers: Lundi, 25 juillet 1898, à 9^h 1/2 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville de La Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 20 août 1898.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (1102)

Gemeinschuldner: Bognar, Emil Xaver Heinrich, Dekorationsmaler, Engestrasse, in Bern (S. H. A. B. 1898, pag. 649).

Anfechtungsfrist: Bis und mit 30. Juli 1898.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1105/1106)

Failli: Cartier, Benjamin, épicer, 2, Rue Paul Bouchet, à Genève (F. o. s. du c. 1898, pag. 649).

Genicoud, Louis-J., négociant, 40, Rue des Pâquis, à Genève (F. o. s. du c. 1898, pag. 673).

Délai pour intenter l'action en opposition: 30 juillet 1898.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 280.)

(L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (1100/1101)

Gemeinschuldner: Sonner, Anton, Tuchhändler, an der Gessnerallee Nr. 3, in Zürich.

Gemeinschuldnerin: Heinrich, Anna, geb. Neubert, wohnhaft gewesen Köpfiggasse Nr. 6, in Zürich I, dato Zwingistrasse Nr. 14, in Zürich III.

Einspruchsfrist: Bis und mit 30. Juli 1898.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 285.)

(L. P. 265.)

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (1098)

Faillie: Leclerc, Alphonsine, café, à Lausanne (F. o. s. du c. 1898, page 1319).

Date de la clôture: 6 juillet 1898.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1104)

Failli: Briffod-Chavaz, houlanger, 24, Rue de Carouge, à Genève (F. o. s. du c. 1898, page 543).

Date de la clôture: 15 juillet 1898.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 267.)

(L. P. 267.)

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (1112)

Gemeinschuldner: Meyer, Eduard, gewesener Wirt zum Hôtel Hirschen, in Luzern (S. H. A. B. 1898, pag. 40).

Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 28. Juli 1898 an. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 1. September 1898, nachmittags 2 bis 3 Uhr, im Sitzungssaal des Bezirksgerichtes (Grendelhof, I. Etage), in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft: Das Gasthaus zum «Hirschen» mit Tavernenrecht, am Hirschenplatz, im Quartier Kornmarkt der Stadtgemeinde Luzern gelegen.

Die konkursamtliche Schätzung beträgt Fr. 100,000. —

Weitere Aufschlüsse erteilt das Konkursamt Luzern.

Kt. Zug. Konkursamt des Kantons Zug. (1103)

Gemeinschuldner: Groh, Theodor, Mülerei und Bäckerei, z. Löwen, in Cham (S. H. A. B. 1898, pag. 815).

Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 6. August 1898 an, beim Konkursamt Zug.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 17. August 1898, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant des Herrn Ritter, Betreibungsbeamter, in Cham.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:

I. Das Gasthaus zum Löwen in Cham mit frequentierter Wirtschaft und Bäckerei, Garten und Umgelände; ferner neuer Mühlebau samt angehaubtem Motorhaus mit gesamter Mühleinrichtung (Benzinmotor, 30 HP, Walzenmühle neuester Konstruktion, 5 Walzenstühle und 1 Mehlgang, und Mehlmischmaschine, neuestes System), neuem Magazin und Stallgebäude, Wagenschuppen und Umgelände; ferner Haus und Umgelände, alles aneinander in Mitte des Dorfes Cham gelegen.

II. Zwei Farnplätze, ca. 18 a gross. Assekuranzsumme der Gebäulichkeiten, ohne die Betriebswerke: Fr. 61,700.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 85,000

Mittwoch, den 27. Juli 1898, von vormittags 9 Uhr an, werden beim Gasthaus z. Löwen in Cham die Getränkvorräte und Fassung versteigert, als: Ca. 68 hl Rotwein, wovon ca. 10 hl Schaffhauser, ca. 30 hl Weisswein, wovon ca. 4 hl Waadtländer, alles samt Gebinden; ferner je 1 Fass Cognac, Magenbitter, Wermouth und Malaga, sowie 110 Stück diverse Flaschenweine, 5 grosse Lagerfässer.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Obertoggenburg in Ebnat. (1108)

II. Steigerung.

Gemeinschuldner: Egloff, Otto, Centralhof, Ebnat (S. H. A. B. 1898, pag. 720).

Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 25. Juli 1898 an. Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 5. August 1898, nachmittags 5 Uhr, zum «Steinfels» in Ebnat.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft: Das Gasthaus z. Centralhof, assekuriert sub Nr. 934 Fr. 60,200, eine Sommerwirtschaft, assekuriert sub Nr. 968 Fr. 800 mit Hausplatz, Hofstatt und Garten, haltend 555 m².

Angebot an der ersten Steigerung: Fr. 52,000.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufsat zur Forderungseinklage.

(B.-G. 295-297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295-297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldners ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Vaud. *Président du tribunal de Vevey.* (1110)

Débiteur: Pernoud, Joseph-Marie, négociant, à Montreux.

Date du jugement accordant le sursis: 16 juillet 1898.

Commissaire au sursis concordataire: Charles Läderrmann, préposé aux faillites à Vevey.

Délai pour les productions: 9 août 1898.

Assemblée des créanciers: Samedi, 27 août 1898, à 2 heures après-midi, en Maison-de-Ville, à Vevey.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 16 août 1898.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Basel-Stadt. *Konkursamt Basel.* (1107)

Schuldner: Gebr. Bossert, Lichtdruckanstalt in Basel (S. H. A. B. 1898, pag. 527).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 27. Juli 1898, vormittags 8 Uhr, im Civilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, Basel.

Ct. de Vaud. *Président du Tribunal de Vevey.* (1111)

Débitrice: Bèda-Yenny, Caroline, chapelière, à Montreux (F. o. s. du c. 1898, page 448).

Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 30 juillet 1898, à 9 heures du matin, en Maison-de-Ville de Vevey.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich. *Konkursgericht Zürich.* (1099)

Konkurs-Dekret.

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat unterm 16. Juli 1898, vormittags 11 Uhr, in Sachen des Nikolaus Bass in Chur, Gläubiger, gegen Ambrogio Piusi, Handelsmann, wohnhaft gewesen Zwinglistrasse 21, Zürich III, dato unbekannt wo sich aufhaltend, Schuldner, verfügt:

1) Ueber genannten Ambrogio Piusi wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt Aussersihl mit dem Vollzuge beauftragt.

2) Diese Verfügung wird dem Schuldner Piusi durch öffentliche Publikation zur Kenntnis gebracht.

3) Ein Rekurs gegen dieselbe ist innert 10 Tagen, von der Publikation im Handelsamtsblatte an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichtes einzureichen.

Zürich, den 16. Juli 1898.

Im Namen des Konkursrichters,
Der Substitut des Gerichtsschreibers:
Flachsmann.

Handelsregister. — Registro du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registro principal — I. Registro principale.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1898. 14. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Métraux & Bucherer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 93 vom 31. März 1896, pag. 381) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «P. Métraux-Bucherer vorm. K. Bucherer».

14. Juli. Inhaber der Firma **P. Métraux-Bucherer vorm. K. Bucherer** in Basel ist Pierre Métraux-Bucherer, von Chessol (Waadt), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Métraux & Bucherer». Natur des Geschäftes: Quincaillerie und Spielwaren. Geschäftslokal: Freiestrasse 9.

14. Juli. Die Firma **P. Sandreuter** in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 24. April 1891, pag. 405) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Aug. Bucherer-Fischer».

14. Juli. Inhaber der Firma **Aug. Bucherer-Fischer** in Basel ist August Bucherer-Fischer, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Sandreuter». Natur des Geschäftes: Spielwarenhandlung. Geschäftslokal: Fischmarkt 8.

15. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Sagnol & Metzger Gaaolinfabrik** Basel (S. H. A. B. Nr. 319 vom 28. Dezember 1897, pag. 1307) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

15. Juli. Elias Bierk Time und Heinrich Warmund, beide von Lodz (Russland), und wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **E. B. Time & H. Warmund** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 11. Juli 1898 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Spiegel-, Bilder- und Uhrenhandlung auf Abzahlung. Geschäftslokal: Steinenvorstadt 34.

15. Juli. Die Firma **Rudolf Buri** in Basel (S. H. A. B. Nr. 240 vom 6. November 1894, pag. 985) widerruft die an Hermann Müller erteilte Prokura infolge Todes desselben.

16. Juli. Inhaber der Firma **Emil Ringier** in Basel ist Emil Ringier, von Zofingen (Aargau), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Generalvertretung der Breslauer Metallgiesserei Act. Ges. in Breslau. Specialität für Wassermesser. Geschäftslokal: Steinenthorstrasse 13.

16. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schulthess & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 182 vom 10. Juli 1897, pag. 749) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Kommanditgesellschaft «Schulthess & Co».

16. Juli. Albert Heinrich Schulthess, von und in Basel, und Johann Näf, von Basel, wohnhaft in Riedegg b. Thun (Bern), haben unter der Firma **Schulthess & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 16. Juli 1898 beginnt und Aktiven und Passiven der früheren Kollektivgesellschaft «Schulthess & Co» übernimmt. Albert Heinrich Schulthess ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Johann Näf ist Kommanditär mit dem Betrag von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Die Firma erteilt Prokura an Gustav Zickler, von Annaberg (Sachsen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handlung en gros in Seidenbändern und Sammeten. Geschäftslokal: Steinenthorstrasse 20.

16. Juli. Die Firma **Mme A. Conrad** in Basel (S. H. A. B. Nr. 161 vom 8. Oktober 1889, pag. 770) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

16. Juli. Inhaberin der Firma **L. Volkart** in Basel ist Lina Volkart, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Modegeschäft. Geschäftslokal: Sempacherstrasse 34.

16. Juli. Die Firma **E. Maigrot** in Basel (S. H. A. B. Nr. 321 vom 28. November 1896, pag. 1320) widerruft die an Paul Emil Maigrot, Sohn, erteilte Prokura und erteilt solche an Frau Margaretha Maigrot, geb. Siegrist, von Préz-sous-la Fauche (Frankreich), wohnhaft in Basel.

16. Juli. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein** mit Gesellschaftssitz in Basel und fernerem Geschäftssitzen in Zürich I und St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 11. März 1897, pag. 281, und Nr. 153 vom 20. Mai 1898, pag. 634), hat zu fernem Direktoren ernannt: Alfred Jouvet, von Genf, wohnhaft in London, und Moritz Züllig, von Bern, wohnhaft in London, und dieselben zugleich als Geschäftsführer der neu errichteten Zweigniederlassung in London bestellt. Die Genannten führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift für alle drei Geschäftssitze, sowie für die Zweigniederlassung in London durch kollektive Zeichnung unter sich oder eines derselben mit dem Präsidenten oder einem der Vizepräsidenten des Verwaltungsrates oder einem der übrigen Direktoren. Ausserdem führt jeder durch kollektive Zeichnung mit einem Vicedirektor oder einem Prokuristen eines Geschäftssitzes oder der Zweigniederlassung in London die rechtsverbindliche Unterschrift für den betreffenden Geschäftssitz oder die Zweigniederlassung.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1898. 16. Juli. Die Firma **M. Hochstrasser** in Häggingen (S. H. A. B. 1896, pag. 812), ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Bezirk Zofingen.

13. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Fabrik Elektrischer Apparate** in Aarburg (S. H. A. B. 1898, pag. 620) hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Juni 1898 ihre Statuten revidiert. Die vorgenommene Ergänzung berührt indessen die publizierten Tatsachen nicht.

13. Juli. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung der Justizdirektion vom 13. Juli 1898:

Inhaber der Firma **F. Gnägi** in Zofingen ist Friedrich Gnägi, von Belmont, in Zofingen. Natur des Geschäftes: Mech. Werkstätte.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1898. 18. juillet. Emile Charrière, de Présinges, Genève, domicilié à l'Isle, fait inscrire qu'il est le chef de la raison **E. Charrière**, à l'Isle. Genre de commerce: Boulangerie, farines, son, mais, épicerie, tabacs, cigares, etc.

Bureau de Lausanne.

13. juillet. La raison **Ed. Schallenberg**, à Lausanne, tapisserie et meubles (F. o. s. du c. du 3 août 1896), est radiée ensuite du départ du titulaire.

14. juillet. La raison **Henri Rod**, à Lausanne, commerce de chaux, ciments, représentations, etc. (F. o. s. du c. du 28 mars 1896) est radiée ensuite de la constitution de la société «H. Rod & Co» ci-après inscrite.

14. juillet. Henri Rod, de Ropraz et Mézières, domicilié à Grissier, et Henri Gay, de Lutry, domicilié à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **H. Rod & Co**, une société en nom collectif qui a son siège à Grissier et a commencé le 14 juillet 1898. Genre de commerce: Commerce de chaux, ciments, matériaux et fournitures pour entrepreneurs, fabrication de carrelages, plots et tuyaux en ciment, ainsi que la représentation de diverses industries en bâtiments.

14. juillet. La société en commandite **Weltert & Co**, à Sursee, avec succursale à Lausanne, fabrique de fourneaux (F. o. s. du c. du 15 janvier 1898) est dissoute ensuite de la vente du commerce de cette maison. En conséquence cette raison sociale et la succursale de Lausanne sont éteintes. La procuration conférée à Henri Farjon, à Lausanne, pour cette succursale est également éteinte.

14. juillet. La société anonyme sous la raison sociale **Société anonyme des fabriques de fourneaux Sursee** ci-devant **Weltert et Co**, ayant son siège à Sursee, inscrite au registre du commerce du canton de Lucerne le 20 mai 1898, a établi, dès le 1er mai dit à Lausanne, Place de la Riponne, une succursale sous la raison sociale **Société anonyme des fabriques de fourneaux Sursee** ci-devant **Weltert et Co**, succursale de Lausanne. Pour cette succursale il n'existe pas de dispositions spéciales. La société a pour objet l'achat et l'exploitation de la fabrique de fourneaux et fonderie de fer exploitées précédemment par la société en commandite «Weltert et Co». Le capital social est fixé à 650,000 francs, divisé en 1300 actions de 500 francs chacune et au porteur. La durée est illimitée. Les publications sont valablement faites et opposables par insertions dans les journaux suivants: «Feuille officielle suisse du commerce», «Vaterland» et «Luzerner Tagblatt», à Lucerne, «Neue Zürcher Zeitung», à Zurich et «Luzerner Landbote», à Sursee. La société et ses succursales sont représentées vis-à-vis des tiers par un conseil d'administration de sept membres et engagées par la signature de son président ou par celle de son vice-président. Le président est J. Fellmann, d'Oberkirch, à Vitznau, et le vice-président est Vincent Krell, de et à Triengen.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses
im Mai 1898 en mai 1898

Betriebs- Längen <i>Longueurs d'explo- itation</i>		Linien — Lignes	Verkehr — Traffic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen 1. Jan. — 31. Mai		Kilometer-Ertrag 1. Jan. — 31. Mai		
			Personen <i>Voyageurs</i>		Güter <i>Marchandises</i>		Personen <i>Voyageurs</i>		Güter <i>Marchandises</i>		Total		Total des recettes <i>1^{er} janvier au 31 mai</i>		Recettes par km <i>1^{er} janvier au 31 mai</i>		
			1897	1898	1897	1898	1897	1898	1897	1898	1897	1898	1897	1898	1897	1898	
km		Normalspurbahnen — Voie normale	Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
50 50		Schweizerische Seethalbahn . . .	36,798	37,700	6,818	7,710	20,270	22,900	15,465	16,900	35,735	39,800	167,965	181,975	3,359	3,640	
50 50		Schweizerische Sdostbahn . . .	61,094	74,000	8,106	6,015	56,661	69,000	32,231	16,300	88,892	85,300	294,185	229,852	5,884	4,597	
43 43		Emmenthalbahn . . .	50,035	52,200	19,788	19,609	21,239	22,000	32,307	32,850	53,546	54,850	260,487	267,247	5,824	5,983	
40 40		Jura Neuchâtelois . . .	77,000	77,300	13,420	12,180	44,000	47,700	34,000	36,200	78,000	83,900	338,788	349,139	8,470	8,728	
17 17		Pont-Saigne-Chaux-de-Fonds . .	7,765	8,241	198	488	3,614	3,844	716	1,955	4,330	5,799	19,957	22,186	1,174	1,305	
11 11		Neuchâtel-Cortailod-Boudry . .	67,873	51,175	606	235	12,319	11,333	1,344	848	13,663	12,181	58,081	55,436	5,280	5,040	
40 40		Tössthalbahn . . .	36,854	43,500	7,890	6,613	17,298	19,056	20,838	18,550	38,136	37,600	158,865	158,169	3,972	3,954	
36 36		Viège-Zermatt . . .	1,541	2,140	1,071	2,155	8,958	9,870	3,738	18,980	12,696	28,580	12,696	28,580	353	801	
27 27		Thunersee-Bahn . . .	18,880	22,170	6,338	5,944	18,438	21,740	22,138	21,840	40,576	43,080	132,462	145,403	4,906	5,386	
26 26		Huttwil-Wolhusen . . .	11,709	12,800	4,021	4,413	5,857	6,190	8,112	8,430	13,969	14,620	63,684	64,181	2,449	2,468	
25 25		Yverdon-St.-Croix . . .	4,320	3,990	939	964	5,030	5,246	5,138	5,084	10,168	10,880	41,674	42,194	1,667	1,688	
25 25		Toggenburgerbahn . . .	38,468	46,200	5,183	5,308	15,319	17,530	13,972	13,670	29,291	31,200	126,265	126,068	5,050	5,042	
20 20		Bière-Apples-Morges . . .	7,428	7,490	879	1,469	4,806	4,790	2,632	4,080	7,438	8,820	30,307	31,079	1,515	1,553	
19 19		Bulle-Romont . . .	9,449	9,980	5,322	5,490	7,009	7,410	20,928	21,970	27,937	29,380	118,259	119,483	6,224	6,288	
15 15		Sihlthalbahn . . .	35,047	42,318	8,723	8,944	12,008	13,240	8,950	11,425	20,958	24,665	88,869	95,255	5,924	5,013	
15 15		Langenthal-Huttwyl . . .	10,599	10,900	4,410	4,677	4,932	5,180	7,271	7,380	12,203	12,560	59,788	60,229	3,986	4,015	
14 14		Travers-Regional . . .	22,110	20,700	5,226	5,160	5,462	5,400	9,699	8,710	15,161	14,110	63,844	60,740	4,546	4,339	
— 12		Spiez-Erlenbach . . .	—	7,910	—	994	—	3,490	—	2,710	—	6,200	—	24,213	—	2,016	
11 11		Apples-L'Isle . . .	2,432	1,890	345	308	1,065	850	1,281	500	2,346	1,350	7,484	5,914	680	357	
9 9		Uetlibergbahn . . .	7,185	8,095	538	128	7,246	8,701	3,820	1,247	11,066	9,948	22,675	27,817	2,519	3,091	
7 7		Wald-Rüti . . .	12,024	11,900	2,251	2,164	4,167	4,540	4,080	3,720	8,247	8,260	34,483	34,731	4,925	4,961	
5 5		Bödelibahn . . .	6,450	5,730	2,981	2,232	1,429	1,150	1,708	1,930	3,137	3,080	8,578	8,605	1,716	1,721	
3,9 3,9		Orbe-Chavornay . . .	5,458	4,799	223	129	1,839	1,670	540	528	2,379	2,198	8,792	9,212	2,254	2,362	
3 3		Kriens-Luzern . . .	30,442	33,051	2,459	2,409	4,797	5,021	2,738	2,616	7,535	7,587	30,473	33,037	10,158	11,012	
511,9 527,9		Schmalspurbahnen — Voie étroite	551,951	596,079	107,665	105,788	283,763	317,545	258,846	257,873	587,409	575,618	2,188,411	2,271,005	4,177	4,302	
92 92		Rhätische Bahn . . .	45,411	45,601	7,183	8,794	46,509	47,491	54,553	59,000	101,062	106,491	449,360	469,858	4,884	5,108	
77 77		Genève, Voies étroites . . .	163,687	174,000	987	2,735	45,789	49,326	2,853	5,601	48,642	54,927	200,206	216,715	2,673	2,878	
32 32		Berner Oberland-Bahnen . . .	10,686	11,000	2,326	2,030	15,881	17,200	10,135	9,100	26,016	26,900	90,426	93,738	1,888	1,866	
18 18		Wengernalpbahn . . .	937	1,065	1,015	1,453	7,447	8,100	5,386	10,065	12,833	13,165	12,833	13,165	713	1,009	
6 6		Lauterbrunnen-Mürren . . .	315	1,010	134	252	931	3,400	3,774	5,800	4,706	9,000	4,706	9,000	784	1,500	
27 27		Saignelégier-Chaux-de-Fonds . .	9,481	12,247	1,662	1,509	6,810	6,517	6,119	5,934	12,929	12,451	56,790	52,243	2,103	1,935	
26 26		Appenzeller-Bahnen . . .	33,924	39,000	2,522	3,013	15,671	17,470	9,243	10,010	24,914	27,480	112,959	118,426	4,346	4,555	
24 24		Lausanne-Echallens-Bercher . .	9,481	10,308	2,485	2,108	6,108	6,333	9,946	7,704	16,064	14,037	67,527	65,125	2,814	2,714	
18 18		Frauenfeld-Wyl . . .	12,384	15,055	894	1,041	5,954	7,764	2,773	2,953	9,727	10,722	40,028	43,727	2,223	2,429	
14 14		Appenzeller Strassenbahn . . .	17,489	19,572	890	851	10,871	12,362	3,999	4,074	14,870	16,436	66,636	69,671	4,687	4,976	
14 14		Waldenburgerbahn . . .	12,232	12,840	800	804	5,115	5,563	2,127	2,269	7,242	7,892	26,980	30,444	1,924	2,175	
13 13		Birgighalbhahn . . .	71,061	73,101	3,324	491	14,824	16,149	2,543	1,516	17,367	17,665	65,642	68,650	5,049	5,281	
9 9		Tramelan-Tavannes . . .	5,198	5,073	686	700	2,769	2,727	2,519	2,573	5,278	5,300	23,290	22,629	2,588	2,514	
— 6		Rigi-Kalthard-Scheidegg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6 6		Genève-Veyrier . . .	37,196	34,639	21	21	10,238	9,516	167	188	10,405	9,704	36,132	33,993	6,022	5,666	
5 5		Brenets-Loche . . .	9,940	9,152	45	52	9,072	2,917	236	219	3,309	3,133	14,745	18,455	2,949	3,691	
4 4		Sissach-Gelterkinden . . .	11,220	11,673	105	134	2,224	2,327	361	439	2,585	2,766	11,163	11,919	2,791	2,980	
885 885		Zahnradbahnen — Crémallière	440,642	475,386	25,029	25,983	200,208	215,162	118,734	127,247	316,938	342,406	1,348,366	1,307,397	3,242	3,396	
12 12		Arth-Rigibahn . . .	4,867	4,484	380	270	4,538	4,727	1,742	1,375	6,280	6,602	17,120	18,654	1,427	1,555	
9 9		Monte Generoso . . .	2,174	1,060	36	55	8,762	7,562	586	655	9,347	8,217	16,636	11,899	1,848	1,323	
8 8		Glion-Rochers de Naye . . .	3,428	2,221	—	—	10,962	10,928	460	329	11,402	11,267	18,434	24,442	2,904	3,201	
— 7		Brienzer Rothhornbahn . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7 7		Rorschach-Heiden . . .	4,394	5,900	2,318	2,541	4,412	6,030	5,626	5,345	10,038	11,875	33,074	36,637	4,725	5,234	
7 7		Vitznau-Rigibahn . . .	5,683	6,299	580	323	23,909	25,485	6,887	3,687	30,796	29,072	45,509	42,381	6,501	6,040	
5 5		Pilat-Bahn . . .	1,906	2,370	44	61	14,461	17,504	766	1,041	15,227	18,545	15,227	18,545	3,045	3,709	
48 48		Strassenbahnen — Tramways	22,352	22,384	8,306	8,350	67,084	72,236	18,056	13,632	83,090	85,568	146,000	152,458	3,042	3,176	
24,68 24,68		Tramways suisses . . .	546,476	583,216	—	—	74,900	78,641	—	978	1,250	75,878	79,891	358,196	368,559	14,513	14,528
13,49 13,49		Städt. Strassenbahn Zürich . .	576,025	672,656	—	—	76,517	87,808	—	—	76,517	87,808	348,290	376,895	25,807	28,007	
2,78 11,93		Basler Strassenbahnen . . .	441,656	510,819	—	—	68,129	67,777	—	—	68,129	67,777	159,089	160,891	57,226	55,305	
11,50 11,50		Elektr. Strassenbahn Altdorf-Berach .	27,394	41,865	—	—	6,053	7,422	—	14	31	6,067	7,453	12,381	13,192	1,072	1,147
10,96 10,96		Tramways															

Zelle. — Donnes.

Vereinigte Staaten. Die gegenwärtig durch die schweizerische Presse gehende Notiz, die Regierung der Vereinigten Staaten habe die Anerkennung des vertragsmässigen Meistbegünstigungsrechtes der Schweiz rundweg verweigert, ist unrichtig. Infolge offizieller Erklärungen hatte es sich allerdings herausgestellt, dass in den Regierungskreisen in Washington die Ansicht bestehe, die Zollvereinbarungen mit Frankreich seien auf dritte Staaten nur anwendbar, sofern diese dafür besondere Gegenkonzessionen machen. Der Bundesrat hat gegen diese Auffassung in aller Form Verwahrung eingelegt. Eine Antwort hierauf ist noch nicht erfolgt, und es kann daher einstweilen von einer Weigerung der Regierung der Vereinigten Staaten, unsere Rechte anzuerkennen, nicht gesprochen werden.

Etats-Unis d'Amérique. La nouvelle répandue, ces jours-ci, dans les organes de la presse suisse que le gouvernement des Etats-Unis d'Amérique aurait purement et simplement refusé de reconnaître la clause de la nation la plus favorisée garantie à la Suisse, n'est pas exacte. Il résultait, à vrai dire, de renseignements officiels que les cercles gouvernementaux de Washington sont d'avis que les arrangements douaniers conclus avec la France ne sont applicables à d'autres états qu'en tant que ceux-ci consentiraient à des concessions réciproques. Le Conseil fédéral a, en conséquence, protesté, en toute forme, contre cette manière d'envisager les choses. Une réponse n'étant pas encore parvenue jusqu'ici au sujet de cette affaire, il serait prématuré de déclarer actuellement que le gouvernement de l'Union refuse de reconnaître nos droits conventionnels.

Verschiedenes. — Divers.

Warenzeichen im Deutschen Reich. Die «Monatsschrift für Textilindustrie» schreibt: Sämtliche vor dem 1. Oktober 1894 bei den Gerichten eingetragenen Warenzeichen (Schutz- bzw. Fabrikmarken) verlieren mit dem 1. Oktober d. J. ihre Gültigkeit, falls sie nicht vor dem letztgenannten Termin zur Eintragung (Umschreibung) in die Warenzeichenrolle des Kaiserlichen Patentamtes angemeldet sind. Die bis zum 1. Oktober d. J. zur Umschreibung angemeldeten Warenzeichen werden mit der alten Priorität der Eintragung beim Gericht taxfrei eingetragen (umgeschrieben). Nach dem 1. Oktober d. J. einlaufende Anmeldungen bereits gerichtlich eingetragener Zeichen werden wie Neuanmeldungen behandelt und geniessen nicht die Bevorzugung der Gebührenfreiheit und der ursprünglichen Prioritätsbelastung.

Baumwollgarnttrust. Die Baumwoll-Zwirn-Industrie in den Vereinigten Staaten sowohl, wie in Grossbritannien wird zur Zeit von drei grossen Fabrikvereinigungen kontrolliert, nämlich der «J. & P. Coats Co.», der «English Sewing Cotton Co.» und der «American Thread Company», die eng miteinander verbunden sind. Die Kapitalisation dieser drei Gesellschaften beträgt ca. \$ 75,000,000. Sollten sich deren europäische Konkurrenten unangenehm fühlbar machen, so würde der Trust nicht zögern, sie durch Ankauf oder Erwerbung des kontrollierenden Interesses der Trustvereinigung einzufügen.

Ueber die Zwecke der Kombination bemerkt die «New Yorker Handelszeitung»: Die drei grossen Trustgesellschaften bilden thatsächlich ein

Ganzes, wenn jede derselben vorläufig auch ihre besondere Organisation aufrecht erhält. Unter dem bestehenden Einverständnis ist die English Sewing Cotton Co. vom hiesigen Markte ausgeschlossen und darf dieselbe mit der Coats Co. nicht in Konflikt kommen, welche den Detailhandel hiezulande wie in Europa so gut wie kontrolliert, während die andern Gesellschaften Baumwoll-Zwirn für gewerbliche Zwecke liefern. Die von der Coats Co. befolgte Politik, einen Teil der angekauften Fabriken zur Verminderung der Konkurrenz und des Angebotes zu schliessen, wird auch von den andern Gesellschaften befolgt.

Allerdings hat der Trust ausser den noch nicht mit eingeschlossenen Fabrikanten auf dem europäischen Kontinent noch einen andern Gegner. Eine ganze Anzahl der dazu gehörigen Fabriken ist nämlich für ihren Garn-Bedarf zum Teil auf Spinner angewiesen, die ausserhalb der Kombination stehen. In Grossbritannien haben die feine Garne liefernden Spinner, insgesamt 36 Fabriken, eine Organisation mit einem Aktienkapital von £ 5,000,000 gebildet und dieser Trust kontrolliert zum grossen Teile die Produktion der feinen Baumwoll-Garne, welche der Zwirn-Trust für seine Zwecke bedarf. In den Vereinigten Staaten kontrolliert die «American Thread Co.» die wenigen Spinnereien, die zur Produktion feiner Garne eingerichtet sind. Aber auch in England sind bereits Unterhandlungen im Gange, um ein Einverständnis zwischen dem Zwirn-Trust und der «Spinners and Doublers Association» herbeizuführen. Sofern das gelingt, würde der Textilhandel die grösste Trust-Vereinigung der Welt mit einem Gesamtkapital von \$ 100,000,000 in sich einschliessen.

Aussenhandel Deutschlands.

Januar-Mai.

	Einfuhr in Meterzentnern			Differenz gegen 1897
	1898	1897	1896	
Total	35,015,529	157,639,629	146,139,259	+ 11,500,370
Davon Edelmetalle	812	4,432	3,896	+ 536
bleiben für alle übrigen Artikel	35,014,717	157,635,197	146,135,373	+ 11,499,824

	Ausfuhr in Meterzentnern			Differenz gegen 1897
	1898	1897	1896	
Total	25,000,123	117,523,699	106,269,229	+ 11,254,470
Davon Edelmetalle	591	2,301	1,874	+ 427
bleiben für alle übrigen Artikel	24,999,532	117,521,398	106,267,355	+ 11,254,043

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.					
	7. Juli. Mark.	15. Juli. Mark.		7. Juli. Mark.	15. Juli. Mark.
Metallbestand .	899,320,000	844,477,000	Notencirculation	1,202,077,000	1,136,892,000
Wechselreservilla	755,277,000	701,114,000	Kurzfr. Schulden	447,655,000	473,581,000

Oesterreichisch-ungarische Bank.					
	7. Juli. Oesterr. fl.	15. Juli. Oesterr. fl.		7. Juli. Oesterr. fl.	15. Juli. Oesterr. fl.
Metallbestand .	475,090,643	475,310,126	Notencirculation	641,226,670	635,785,020
Wechsel:					
auf das Ausland	4,846,848	8,263,309	Kmzfäll. Schulden	34,761,852	31,594,412
auf das Inland .	175,428,885	161,038,735			

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne.
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Annulation de titre.

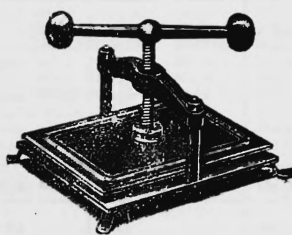
La part au capital social n° 2508 d'un montant de fr. 1000 de la Banque populaire suisse, à Saignelégier, en faveur de M. Emile Cattin, chef d'atelier, aux Breuleux, se trouvant égarée, doit être remplacée par un nouveau titre.

Le détenteur inconnu de ce titre de sociétaire est sommé de le présenter à notre caisse dans les 6 mois à partir de la troisième publication des présentes dans la Feuille officielle suisse du commerce, au cas contraire le titre égaré sera annulé et remplacé par un nouveau.

Saignelégier, le 16 juillet 1898.

(759⁹)

Banque populaire suisse:
Rothen.



Schmiedeeiserne (101⁷)
Kopierpressen
eigener Fabrikation,
sehr solid und in schöner Ausführung, alten stets auf Lager
Suter-Strehler & C.,
Zürich. (M 1511 Z)



Jeder sein eigener Drucker!
Grösste Neuheit. Patent.
Sollte in keinem Geschäft fehlen.

Für Preisanzzeichnung unentbehrlich.

Praktische Kautschuk-
Typen-Druckerei.

Zur sofortigen, buchdruckähnlichen Herstellung von Adresskarten, Zirkularen, Stempeln jeder Art. Die leichte Handhabung und der billige Preis ermöglicht es jedem Geschäftsmann, sich eine kleine Druckerei zu bestellen, deren praktische Vorteile sich glänzend bewähren. Preis per komplette Druckerei, je nach Grösse, Fr. 5—15 mit Typenhalter. Genaue Preislisten mit Abbildung aller Schriftarten gratis und franko bitte zu verlangen. (175⁷)

E. A. Maeder, Stempelfabrikation, St. Gallen, beim Theater.

Étude d'avocats
Cél. de Hornstein & Alf. Girod
10, Rue de la Bourse, Genève.
(453¹⁴) (H 9617 X)



Bu druckern JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne

Verlag Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Unentbehrlich für die Handelswelt!

Seeben ist erschienen die (758¹)

dritte amtliche Ausgabe des

Schweizerischen Regionenbuches 1897/98.

Handelsregister-Adressbuch der Schweiz.
Annuaire Suisse du registre de commerce.

I. Teil 829 S. nach Firmen, II. Teil 421 S. nach Branchen geordnet.
8^o geb. Preis 10 Fr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Budweiser Bürgerbräu

bestes böhmisches Gesundheitsbier, überall von den Herren Aerzten angelegentlichst empfohlen.

Depots: **Basel: A. Kümlich, Elisabethenstr. 41.**
Bern: C. Schnell, Kramgasse 53.

(891¹⁰)

Alleinige Generalvertretung:

— **Martel-Falck, St. Gallen.** —

Versand in Fässern von 25, 50 und 100 Litern, sowie in 1/1 und 1/2 Flaschen.

Arbenz'sche Rasiermesser.

Weitberühmt wegen ihrer unübertrefflichen Güte, Feinheit und Zuverlässigkeit! Im Ver-
kaufe in besseren Geschäften und unter vollster Garantie. Es gros beim Fabrikanten
A. Arbenz, Jongne und Lausanne.



Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses

4 0/0

Wacker Schmidlin & Co

Bankgeschäft

Elisabethenstr. 53 in Basel.

(1066¹⁰)

Börsenaufträge
Kapitalanlagen
Vorschüsse auf Wertpapiere
Vermögensverwaltungen
Geldwechsel.

